

Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Verfahren

Studieninteressencheck SIC! online

www.berufsberatung.ch > Studium > Studieninteressencheck SIC! online

Kategorie

Selbstexplorationsverfahren

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der Studien-Interessen-Check SIC! online ist als Unterstützung bei der Informationssuche für Studienrichtungen der Schweizer universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gedacht.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

SIC! online richtet sich vorwiegend an Mittelschülerinnen und Mittelschüler vor der Studienwahl sowie an Studieninteressierte.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der Check ermöglicht, über 130 Studienrichtungen der Schweizer Hochschulen (Uni und FH/PH) anhand von je zehn Fragen auf einer Skala von eins (sehr ungerne) bis fünf (sehr gerne) zu bewerten.

Der Studien-Interessen-Check SIC! wurde von Fachleuten der Studienberatung der Schweiz erarbeitet. Die Fragen bilden reale Titel von Veranstaltungen aus Vorlesungsverzeichnissen und Studieninhalten ab.

1.4 Material

Für den Studieninteressencheck SIC! online gibt es neben der Internetseite kein zusätzliches Manual.

1.5 Anwendungen**1.5.1 Durchführung und Auswertung**

Beim SIC! online können aus über 120 Studienrichtungen bestimmte Richtungen ausgewählt werden. Die Bearbeitungszeit wird mit je etwa 3 bis 5 Minuten pro Studienrichtung angegeben.

Es besteht die Möglichkeit, den Check ohne oder mit Anmeldung durchzuführen. Der Vorteil der Anmeldung ist, dass die Resultate im Profil gespeichert und aufgelistet sind. Zusätzlich können weitere Studienrichtungen angefügt werden.

Mit den Rohwerten wird bei der Auswertung eine persönliche Rangreihe der Studieninteressen erstellt. Die Rohwerte werden in drei Gruppen unterteilt: ungern (10-24 Punkte: eher wenig Interesse), weder/noch (25-35 Punkte: mittleres Interesse) und gern (36-50 Punkte: hohes Interesse).

Bei der Auswertung wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse mit einer Fachperson der Studienberatungsstellen besprochen werden können, falls die Ergebnisse verunsichern, überraschen oder eine fachliche Meinung einbezogen werden soll.

1.5.2 *Interpretation*

Bei den Ergebnissen ist ein kleiner Interpretationstext aufgeführt. Ansonsten sind keine weitergehenden Interpretationshilfen vorhanden.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

-

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

Der sic! Online ist ein für die „Selbstbedienung“ gedachtes Hilfsmittel. Sic! (für Universitäten) und sic! FH/PH sind in einer Papierversion verfügbar und bieten erweiterte Auswertungen, die im Zusammenhang mit einer Beratung Verwendung finden.

AGAB-Arbeitsgruppe mit: Baumann, I., Bünter, S., Gebert, S., Gross, M., Haab, R., Kürsteiner, O., Schaub, H.P. (2008). Studien Interessen Check (sic!). Dübendorf: SDBB-Versandbuchhandlung.

SDBB-Arbeitsgruppe mit: Bader, R., Baumann, I., Gebert, S., Haab, R., Keller, U., Rämer, B., Schaub, H.P. (2011). Studien Interessen Check. Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen (sic! FH | PH). SDBB (Hrsg.) Bern: SDBB.

1.6.3 *Normen*

-

1.7 Literaturhinweise

-

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Der Studieninteressencheck SIC! online erlaubt eine einfache und systematische Auseinandersetzung mit Studienrichtungen, die an Schweizer universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen studiert werden können. Er verhilft Ratsuchenden vor der Studienwahl (Studienwechsel) zu einer gezielten Auswahl der in Frage kommenden Studienrichtungen gemäss den eigenen Vorlieben.

2.2 Kritik / Grenzen

Ein Manual oder ausführliche Informationen zum Check fehlen.

Einige Begriffe der Fragen sind Fachbegriffe und Personen ohne Studienerfahrung können die Fragen nicht korrekt beantworten (z.B. Elektronische Datenerhebung und Auswertung mit SPSS).

Für den SIC! bestehen keine Reliabilitäts- und Validitätsberechnungen und auch keine Normen.

Die Gewichtung erfolgt durch die Anzahl Wahlen pro Studienrichtung durch den Probanden selbst.

Das Profil stellt eine Darstellung der Vorlieben in Relation zu anderen Studienrichtungen und macht keine Aussagen über den objektiven Ausprägungsgrad der Studieninteressen.

Es ist aber zu beachten, dass man sich, sobald Skalen verwendet werden, in einem metrischen Umfeld bewegt, was ohne Eichung und Itemanalyse auch zu falschen Schlüssen verleiten kann.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Das Verfahren dient einerseits der Selbsteinschätzung, andererseits kann es als Grundlage für das Beratungsgespräch in der Studienberatung dienen. Als Selbsterkundungsinstrument mit einer Auswertung in Form von Profilen sollte es empirisch überprüft sein.

2.4 Anmerkungen

–

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu empfehlen. Sie tut dies in Form dieser Rezension, einem Beschreibungs- und Bewertungsblatt, das den Berufs-, Studien- und Laufbahnberatern aus der Sicht der Fachgruppe Diagnostik Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bietet.